

Hintergründe von Ereignissen und biografische Daten über Johann Benno von Minckwitz (F XIII20):

Als jüngster Sohn der Eltern Benno Wilhelm v. M. (F XII16) und seiner zweiten Ehefrau Elisabeth, geborene Wolff v. Schutter (F XII1602), wurde Benno am 26. Mai 1883 in Nowosiolki (Galizien Südpolen, später Österreich) geboren. Benno hatte sieben Geschwister (fünf Schwestern und zwei ältere Brüder). 1896 zieht



Die große Hochzeitsgesellschaft am 10. Juli 1909

die Familie von Nowosiolki nach Görlitz, Consulstr. 7a. Am 10. Juli 1909 heiratet Benno - standesgemäß nach damaligen Vorstellungen - Hertha Freiin Grote im großen Familien- und Freundeskreis in Oberlichtenau.



Das Ehepaar Benno und Hertha geb. Freiin v. Grote

Gründe für die frühe Scheidung - im Dezember 1913 - sind nicht bekannt.

Erster Weltkrieg 1914 – 18

Durch das Attentat von Sarajevo vom 28. Juni 1914 auf den österreichischen Thronfolger, Erzherzog Franz Ferdinand, nahm die Entwicklung zum I. Weltkrieg ihren tragischen Anfang. Gestützt auf eine bedingungslose Unterstützung von Deutschland durch Kaiser Wilhelm II erfolgte die Kriegserklärung am 28. Juli 1914 von Österreichs an Serbien.

Besonders die Interessenlagen der Großmächte in Europa und die deutschen militärischen Planungen ließen den Lokalkrieg innerhalb weniger Tage zum Kontinentalkrieg mutieren. Unter Beteiligung von Russland und Frankreich (Französische-Russische Allianz) formierte sich die Konfrontation mit Deutschland. Kriegserklärungen durch Deutschland an beide Nationen erfolgten Anfang August 1914. Aus den politischen Konsequenzen des Schlieffen-Plans griffen deutsche Truppen Frankreich im Nordosten an und verletzte dabei die belgische Neutralität und die von Luxemburg. Dadurch wurde der Kriegseintritt der belgischen Garantiemacht Großbritannien und seiner Dominions heraufbeschworen.

Der Zweifrontenkrieg der Deutschen wird besonders im Westen von zwei typischen Merkmalen der Kriegsführung und zwar eines Stellungs- und Grabenkampfes sowie von Materialschlachten mit hohen Verlusten und geringfügigen Geländegewinnen gekennzeichnet. Darunter auch die vier Flandernschlachten, die einen hohen Blutzoll beider Seiten forderte.

In dieser Konfrontation in Belgien wurde das Reserve Jäger Btl. 25, Görlitz, in der Nähe von Ypern, Belgien eingesetzt, wo der Oberleutnant Benno v. M. am 09. Mai 1915 im Sturm auf Verlorenhoek schwer verwundet wurde und am 11. Mai 1915 im Lazarett von Ledegem verstarb. Die Kopie der Todeserklärung durch den Kommandeur der Reserve Jäger Btl 25, liegt vor.

Durch meine Veröffentlichung über die Enthüllung des Friedensdenkmals mit Ehrung von Benno v. M. in Ledegem wurde Frau Ingrid Reiche aufmerksam. Sie berichtete über die Verlobung Bennos im Jahre 1914 mit Charlotte Katharina Elsa (Lottel) Reiche, Tochter des Hoteliers, Hermann Reiche, Besitzer des "Hotel Kaiserhof und Hotels" in Dresden

Die Zusammenfassung aus dem Inhalt der E-Mail von Frau Ingrid Reiche soll allen Lesern aufzeigen, wie Zufälle - mittelbar durch das Internet und über unsere Homepage - so manche Lücke in den bisher bekannten Daten schließt und neue Zusammenhänge aufhellt!

Die Recherchen von Frau Ingrid Reiche (Nichte der Charlotte Reiche) ergaben:

1. Über Nachfragen bei Tanten (Schwestern von Charlotte R.) erfuhr sie, dass sich eine innige Liebschaft zwischen Charlotte (Lottel) Reiche und Benno in Dresden angebahnt hatte und ein Verlöbnis mit Einverständnis des Brautvaters eingegangen wurde.
2. Wie kam dieser Kontakt Lottel Reiche nach seiner Scheidung im Dezember 1913 zu Stande? Das Reserve Jäger-Bataillon 25 war stationiert im Wohnort von Benno in Görlitz. Durch zeitweise Aufenthalte von Benno in Dresden-Neustadt verkehrten sehr viele Offiziere im noblen Haus an der Augustusbrücke dem „Kaiserhof“. Hier begannen wohl die ersten Kontakte, wodurch Benno im Familienkreis des Hotelbesitzers Reiche sehr gut bekannt wurde. Durch eine Kopie eines Telegramms von Benno an Lotte Reiche, Hotel Kaiserhof, Dresden wird diese Verbindung belegt! (Kopie wurde archiviert).
3. Es wird vermutet, dass die Scheidung Bennos von der Freiin Grote im Dezember 1913 gegen den Willen seines Vaters vollzogen wurde. Dieser verstarb bereits im August 1913.
4. Da diese Ereignisse (Tod des Vaters und Scheidung) noch relativ frisch und einschneidend waren, hat Benno möglicherweise seiner Mutter, um sie zu schonen, vorerst seine neue Bindung vorenthalten.
5. Durch seine Einberufung und Teilnahme an den Schlachten des I. Weltkrieges in Flandern, die lebensbedrohende Verwundung und Tod fand dieses mögliche Lebensglück der beiden Verlobten ein jähes Ende.

Mit dieser Zusammenfassung einiger Hintergründe möchte ich das Geddenken an Benno v. M. abrunden. Einen besonderen Dank möchte ich an Frau Ingrid Reiche, Dresden richten, die mit ihren Recherchen interessante Details über Benno aufhellen konnte und uns wichtige Ergänzungen/Dokumentkopien für das Archiv überlassen hat.

Horst v. Minckwitz
Lichtenbusch, Belgien
im Juli 2015